

«Eine Ehre für den ganzen Schiesssport»



In welcher Gesellschaft: von links, Carl Frischknecht, Funktionär des Jahres, Nevin Galmerini, Bündner Sportler des Jahres 2018, Laurien van der Graaff, 2. Rang und Lara Heini, Torhüterin Unihockey, 3. Rang.

Die Bündner Sportnacht in Chur war wiederum das Schaufenster der Erfolge von unseren Sportlern und Sportlerinnen. Geehrt wurden nicht nur sie, sondern auch andere Personen, welche mit viel Herzblut für den Sport leben. Mit viel Freude nahm unser Präsident Carl Frischknecht den Preis als Funktionär des Jahres entgegen, eine Ehre die er mehr als nur verdient.

Von Gion Nutegn Stgier

Sehen und gesehen werden, dass ist das Motto der Bündner Sportnacht. Am Anlass, wo sich ein Olympiasieger mit einem Schweizermeister trifft, wo Talente aus allen Sportarten sich gegenseitig Mut machen und wo die Politik sich immer von der besten Seite zeigt, dann heisst es: Bündner Sportnacht mit Wahl des Bündner Sportlers. Mittendrin am Freitagabend im GKB Auditorium in Chur auch eine Gruppe von Schützen aus unserem Verband, welche sich freute dabei zu sein unter der Bündner Sportfamilie. Noch erfreulicher ist jedoch dass mit Carl Frischknecht, der BSV Präsident, als einer von drei Funktionären nominiert war für den Titel als Funktionär des Jahres. Ebenso stolz durfte der BSV sein dass mit dem Pistolclub St. Antönien, wohl der beispielhafteste Verein, was die Förderung der jungen Pistolenschützen angeht, als einer von drei Vereinen nominiert war für die Kategorie Vereine. Schon nur diese zwei Nominationen waren für den Schiesssport und dem BSV mehr als nur ein Volltreffer.



Schöne Worte: Carl Frischknecht hört der Laudatio zu.

Drei starke Persönlichkeiten waren nominiert

Nominiert neben Carl Frischknecht für den Titel Funktionär des Jahres waren noch Ruedi Niederer, der OK Präsident der Maienfelder Pferderennen und Luana Bergamin, welche Chef de Mission ist bei Swiss Paralympic. Aufgrund ihrer Tätigkeiten und Verdienste für den Sport, hätten sicher alle drei diese Ehre verdient. Entschieden hat sich die Jury für unseren engagierten Präsidenten, der es kaum glauben wollte als Andrea Florin, den Namen Carl Frischknecht vorgelesen hat. Der ehemalige Präsident des Bündner Fussballverbands hielt dann auch die Laudatio für den Tomilser BSV Präsident. Car Frischknecht lebe seit 26 Jahren für den Schiesssport, er teile die Freude für das Schiessen mit jedem und sein Herzblut für diesen Sport sei mehr als nur vorbildlich.



Leben für den Sport: (von links) Carl Frischknecht, Luana Bergamin und Ruedi Niederer.

«Ich kann es kaum fassen»

Carl Frischknecht bedankte sich für den erhaltenen Titel, welche er nun bis im Juni 2019 mit Stolz tragen darf. «Ich kann es kaum fassen», betonte ein überglücklicher Präsident des BSV. «Diese Anerkennung ist eine Ehre für den ganzen Schiesssport», betonte Carl Frischknecht. Hinter einem Verband stehe immer auch ein starkes Team, ein Verband lebe auch von den Vereinen und diesen Titel hätten viele auch verdient. Der Schiesssport sei ein Sport welcher mehrere Generationen zusammen bringe, der die 15 Jährigen bis zu den 80 Jährigen ausüben und danach gemeinsam über das geschossene Resultat diskutieren.



Gratulationen für den Titel Funktionär des Jahres: (von links) Marcus Caduff, Carl Frischknecht, Thomas Gilardi und Heinz Näf.



Er war schon Bündner Sportler des Jahres: Hans Bürkli (rechts).



Auch ohne Titel zufrieden: (von links) Nando Flutsch und Jann Adank.



Und schon in der Südostschweiz: um 24.00 am Freitagabend haben alle Anwesende bereits die neuste Ausgabe der Südostschweiz erhalten.